



Q-SOFT

V e r w a l t u n g s A G

Geschäftsbericht

für das Geschäftsjahr

2015 / 2016

Sehr geehrte Aktionärinnen,
sehr geehrte Aktionäre,

mit dem vorliegenden Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2015/2016 zeigt sich, dass der in den vergangenen Jahren eingeschlagene Wachstumskurs der Gesellschaft Früchte trägt. Mit dem erreichten Gewinn aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von TEUR 70 kann die Q-Soft Verwaltungs AG auf ein erfreuliches Geschäftsjahr zurückblicken. Mit der Zahlung einer Dividende in Höhe von EUR 0,04 pro Aktie will die Q-Soft Verwaltungs AG den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2015/2016 nun in nahezu voller Höhe an die Aktionäre der Gesellschaft ausschütten.

Die Q-Soft AG hatte sich im Geschäftsjahr 2014/2015 mit mehr als 35 % an der KST Beteiligungs AG beteiligt. Mit der Zahlung einer Dividende in Höhe von EUR 0,10 hat die KST Beteiligungs AG im abgelaufenen Geschäftsjahr die geschäftliche Richtung eingeschlagen, die von der Q-Soft Verwaltungs AG bei dem Eingehen dieser Beteiligung erwartet bzw. erhofft worden war. Inzwischen hat die KST Beteiligungs AG aus dem Eigenkapital weitere EUR 0,40 an deren Aktionäre zurückgezahlt, sodass inzwischen ca. 30% des zum Eingehen dieser Beteiligung eingesetzten Kapitals bereits wieder zurückgeflossen ist.

Ebenfalls erfreulich entwickelt sich weiterhin die Beteiligung an der RCM Beteiligungs AG, deren Kurs im Verlauf unseres Geschäftsjahres 2015/2016 nochmals um mehr als 10% zugelegt hat, nachdem dieser in 2014/2015 um 7,5% und im davor liegenden Geschäftsjahr um mehr als 15% angestiegen war. Entsprechend haben sich die vorhandenen stillen Reserven auf diese Beteiligung weiter erhöht. Die Entwicklung des inländischen Immobilienmarktes zeigt, dass die Q-Soft Verwaltungs AG mit der Beteiligung an der RCM Beteiligungs AG im richtigen Moment den Fuß in das Immobiliensegment gesetzt hat.

Mit einem ausgewiesenen Eigenkapital von ca. 1,74 Mio. Euro erreicht die Q-Soft Verwaltungs AG eine Eigenkapitalquote an der Bilanzsumme von ca. 31 %, im Vorjahr hatte diese Kennziffer bei ca. 27% gelegen. Auch wenn dies überdurchschnittlich gute Kennzahlen sind, ist die Q-Soft Verwaltungs AG zu ihrer Assetfinanzierung natürlich auch auf eine angemessene Ausstattung mit Fremdkapital angewiesen. Zu diesem Zweck wurde im vergangenen Jahr eine Inhaberschuldverschreibung im Volumen von bis zu 3 Mio. ausgegeben und in voller Höhe platziert.

Aus diesem Grund weist die Gesellschaft für das vergangene Geschäftsjahr neben einem kräftig verbesserten Ergebnis aus Beteiligungserträgen (TEUR 274 nach TEUR 69 im Vorjahr) zwangsläufig auch einen deutlich angestiegenen Zinsaufwand TEUR 108 nach TEUR 53 im Vorjahr) aus. Die Zinserträge kletterten parallel von TEUR 7 auf nun TEUR 15. Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf TEUR 90 nach TEUR 60 im Vorjahr war zu wesentlichen Teilen einmalbedingt, sodass die Gesellschaft in diesem Bereich eine entsprechende Normalisierung erwartet.

Mit Wirkung zum 30.06.2016 hat das langjährige Mitglied des Aufsichtsrats, Herr Michael Greiner, sein Mandat als Aufsichtsrat der Gesellschaft aus persönlichen Gründen niedergelegt. Herr Greiner stand dem Vorstand während seiner gesamten Tätigkeit als Aufsichtsrat nicht nur als Aufsichtsorgan der Gesellschaft, sondern jederzeit auch als engagierter Ratgeber zur Seite. Als Nachfolger von Herrn Greiner hat das Amtsgericht Stuttgart Herrn Steve Möhler, Dipl.-Immobilienökonom (ADI), Aidlingen, mit Wirkung vom 01.07.2016 zum neuen Mitglied des Aufsichtsrats der Q-Soft Verwaltungs AG bestellt.

Die Q-Soft Verwaltungs AG blickt auf ein Geschäftsjahr 2015/2016 zurück, das von einem kräftigen Ergebniswachstum geprägt war. Mit ihren Beteiligungen an der KST Beteiligungs AG und der RCM Beteiligungs AG sieht sich die Q-Soft Verwaltungs AG auch weiterhin aussichtsreich aufgestellt. Die stillen Reserven auf das Beteiligungsportfolio sind im vergangenen Geschäftsjahr weiter angestiegen. Ich freue mich daher zusammen mit Ihnen, den Aktionären unserer Gesellschaft, auf ein spannendes Geschäftsjahr 2016/2017.

Martin Schmitt
(Vorstand der Q-Soft Verwaltungs AG)

Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2015/ 2016

Der gesamte Aufsichtsrat hat die geschäftliche Entwicklung der Q-Soft Verwaltungs AG im Geschäftsjahr 2015 / 2016 mit großem Interesse begleitet und aufmerksam überwacht. Im Verlauf des Geschäftsjahres 2015 / 2016 haben, wie auch schon in den Vorjahren, zwei Aufsichtsratssitzungen stattgefunden, an denen jeweils der Aufsichtsrat vollständig anwesend war und der Vorstand jeweils teilgenommen hat. Im Rahmen dieser Sitzungen hat sich der Aufsichtsrat ausführlich über die aktuelle Geschäftsentwicklung informieren lassen. Dazu wurden dem Aufsichtsrat aussagefähige Unterlagen über die Finanz-, Ertrags- und Liquiditätslage der Gesellschaft vorgelegt, anhand derer der Aufsichtsrat ein umfassendes Bild über die Finanzbuchhaltung machen konnte.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen zahlreiche informelle Gespräche mit dem Vorstand geführt und haben sich so auch zwischen den Aufsichtsratssitzungen immer wieder über den Stand der Entwicklung der Gesellschaft informiert.

Alle Geschäfte und Maßnahmen, die nach Gesetz oder Satzung der Genehmigung durch den Aufsichtsrat bedürfen, sind mit dem Vorstand besprochen und vom Aufsichtsrat genehmigt worden. Alle wichtigen Angelegenheiten der Gesellschaft wurden im Rahmen der Aufsichtsratssitzungen oder in einzelnen Gesprächen zwischen Vorstand und Aufsichtsrat ausführlich beraten. Hierzu gehörte neben der Feststellung des Jahresabschlusses der Gesellschaft und der Festlegung der Tagesordnung der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft vor allem die Entwicklung der Beteiligungen an der KST Beteiligungs AG und an der RCM Beteiligungs AG. Dabei hat der Vorstand den Aufsichtsrat umfassend über die geschäftliche Entwicklung und die Börsenkursentwicklung der RCM Beteiligungs AG sowie über die Lage des inländischen Immobilienmarktes informiert. Ferner wurde der Aufsichtsrat vom Vorstand auch über die Entwicklung der Beteiligung an der SM Domestic Property AG, Sindelfingen, informiert.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat ebenso ausführlich über den Ablauf der Vertragsabwicklung des Engagements an der KST Beteiligungs AG in Kenntnis gesetzt.

Gemeinsam haben Vorstand und Aufsichtsrat die Emission einer Inhaberschuldverschreibung im Volumen von bis zu EUR 3.000.000,-- und mit einer Laufzeit bis zum 15.09.2017 beschlossen, wobei der Vorstand den Aufsichtsrat in vorher geführten Gesprächen über die Auswirkungen und die geplante Mittelverwendung ebenso wie über den Zeichnungsverlauf der Emission informiert hat.

Regelmäßig informierte sich der Aufsichtsrat über die Ausgestaltung der Fremdfinanzierungsmittel der Gesellschaft sowie über die weitere Finanzplanung. Der Aufsichtsrat hat sich vom Vorstand auch über dessen Maßnahmen zur Risikofrüherkennung insbesondere im Hinblick auf die aktuelle Kapitalmarktentwicklung informieren lassen.

Der Jahresabschluss der Q-Soft Verwaltungs AG, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, wurde durch den von der ordentlichen Hauptversammlung am 10. März 2016 gewählten Abschlussprüfer, der BW Revision GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dettingen unter Teck, einer prüferischen Durchsicht unterzogen, auf deren Grundlage der Abschlussprüfer zu der Überzeugung gelangt ist, dass der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden ist, ein unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt und insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft gibt. Der Aufsichtsrat hat sich während seiner bilanzfeststellenden Aufsichtsratssitzung eingehend mit den Jahresabschlussunterlagen beschäftigt und hat diese detailliert erörtert.

Der Aufsichtsrat hat sich nach eigener Prüfung dem Votum des Abschlussprüfers angeschlossen und hat den vom Vorstand für das Geschäftsjahr 2015/2016 aufgestellten Jahresabschluss einstimmig gebilligt. Gemäß § 172 AktG ist der Jahresabschluss der Gesellschaft damit festgestellt. Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand der Q-Soft Verwaltungs AG für dessen Engagement für die Gesellschaft und seine im Berichtsjahr geleistete Arbeit.

Mit Wirkung zum 30.06.2016 hat Herr Michael Greiner, der dem Aufsichtsrat der Gesellschaft über viele Jahre angehört hat, sein Mandat als Aufsichtsrat der Q-Soft Verwaltungs AG aus persönlichen Gründen niedergelegt. Herr Greiner hat in all diesen Jahren die Arbeit des Aufsichtsrats mit großer Sachkenntnis auf wertvolle Weise unterstützt. Der gesamte Aufsichtsrat bedankt sich daher bei Herrn Greiner für dessen langjährige engagierte Mitarbeit im Aufsichtsgremium der Gesellschaft.

Als Nachfolger von Herrn Greiner hat das Amtsgericht Stuttgart auf Antrag des Vorstands Herrn Steve Möhler, Dipl.-Immobilienökonom (ADI), Aidlingen, mit Wirkung vom 01.07.2016 zum neuen Mitglied des Aufsichtsrats der Q-Soft Verwaltungs AG bestellt. Der Aufsichtsrat freut sich auf die Zusammenarbeit mit Herrn Möhler.

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Greiner aus dem Aufsichtsrat der Gesellschaft war eine Neukonstituierung des Gremiums notwendig. Dabei hat der Aufsichtsrat aus seiner Mitte jeweils einstimmig Herrn Reinhard Voss zum Vorsitzenden und Herrn Prof. Dr. Peter Steinbrenner zu dessen Stellvertreter gewählt.

Mit Beschluss vom 18.12.2015 hat der Aufsichtsrat Herrn Martin Schmitt erneut und mit Wirkung bis zum 31.12.2019 zum Vorstand der Gesellschaft bestellt.

Gechingen, 04. Januar 2017

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'RV', written over a horizontal line.

Reinhard Voss
(Aufsichtsratsvorsitzender)

Q-Soft Verwaltungs AG, Gechingen

Bilanz zum 30. September 2016

A K T I V A

P A S S I V A

	EUR	30.09.2016 EUR	30.09.2015 EUR		EUR	30.09.2016 EUR	30.09.2015 EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Finanzanlagen				I. Gezeichnetes Kapital	1.064.800,00		1.064.800,00
1. Beteiligungen	3.197.172,01		3.106.363,44	II. Kapitalrücklage	625.857,20		625.857,20
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>2.373.010,92</u>		<u>2.392.231,10</u>	III. Gewinnrücklagen			
		5.570.182,93	5.498.594,54	1. andere Gewinnrücklagen	1.135,43		1.135,43
B. Umlaufvermögen				IV. Bilanzgewinn (Vj. Bilanzverlust)	47.183,89		-22.867,52
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				- davon Verlustvortrag (Vj. Gewinnvortrag)			
1. sonstige Vermögensgegenstände	<u>25.137,28</u>		<u>673.965,29</u>	EUR -22.867,52 (Vj. EUR 569,05)		1.738.976,52	1.668.925,11
		25.137,28	673.965,29				
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		15.500,83	21.962,07	B. Rückstellungen			
				1. sonstige Rückstellungen	<u>25.227,50</u>	25.227,50	<u>22.730,00</u>
							22.730,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.380,00	0,00	C. Verbindlichkeiten			
				1. Anleihen	3.004.931,51		0,00
				2. sonstige Verbindlichkeiten	844.065,51		4.502.866,79
				- davon aus Steuern			
				EUR 759,60 (Vj. EUR 759,60)			
				- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit			
				EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00)		3.848.997,02	4.502.866,79
		<u>5.613.201,04</u>	<u>6.194.521,90</u>			<u>5.613.201,04</u>	<u>6.194.521,90</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016
der
Q-Soft Verwaltungs AG, Gechingen

	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
1. sonstige betriebliche Erträge		3.470,37		20.537,00
2. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	5.812,80		5.812,80	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00)	<u>0,00</u>	5.812,80	<u>0,00</u>	5.812,80
3. sonstige betriebliche Aufwendungen		89.437,71		60.412,40
4. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00)		274.016,39		68.818,91
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00)		15.485,22		6.741,26
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		19.220,18		0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00)		108.449,88		53.302,58
8. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		70.051,41		-23.430,61
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00		5,96
10. JAHRESÜBERSCHUSS (Vj. JAHRESFEHLBETRAG)		70.051,41		-23.436,57
11. Verlustvortrag (Vj. Gewinnvortrag) aus dem Vorjahr		-22.867,52		569,05
12. BILANZGEWINN (VJ. BILANZVERLUST)		<u>47.183,89</u>		<u>-22.867,52</u>

Anhang
für das Geschäftsjahr 2015 / 2016

A. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft entstand zum 1. Januar 2000 durch formwechselnde Umwandlung der Q-Soft GmbH Systemhaus (gegründet im Jahr 1990). Die Q-Soft Verwaltungs AG war seit dem 7. August 2000 am Geregeltten Markt in Stuttgart notiert. Die Hauptversammlung vom 17. März 2010 hat den Vorstand ermächtigt, den Wechsel der Notierung der Aktie der Gesellschaft vom regulierten Markt in den Freiverkehr zu beantragen. Ein entsprechender Antrag wurde am 7. Mai 2010 gestellt und mit Ablauf des 23. Juni 2010 wirksam. Seit dem 24. Juni 2010 wird die Aktie der Q-Soft Verwaltungs AG am Börsenplatz Stuttgart in dem Freiverkehrsegment „Freiverkehr plus“ notiert.

Die Gesellschaft gilt gemäß § 267 Abs. 1 HGB als kleine Kapitalgesellschaft.

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der nationalen handelsrechtlichen Vorschriften in der Fassung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes sowie den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

Auf Beschluss der Hauptversammlung vom 3. April 2007 erfolgte rückwirkend zum Ablauf des 30. September 2006 die Ausgliederung des operativen Geschäftsbetriebes auf die Q-Soft Verwaltungs GmbH. Anschließend erfolgten der Verkauf sämtlicher Beteiligungen und die gleichzeitige Umfirmierung der Q-Soft Aktiengesellschaft in Q-Soft Verwaltungs AG. Die Q-Soft Verwaltungs AG betrieb somit auch im Berichtsjahr kein operatives Geschäft und konzentrierte sich auf die Anlage des eigenen Vermögens insbesondere im Beteiligungsgeschäft.

Der Sitz der Gesellschaft ist Gechingen.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungsmethoden

Soweit handelsrechtlich zulässig, erfolgte die Bilanzierung und Bewertung im Einklang mit den steuerrechtlichen Bestimmungen.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.

Rückstellungen sind nur im Rahmen des § 249 HGB gebildet worden.

Bewertungsmethoden

Die im Jahresabschluss des Berichtsjahres angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert beibehalten.

Bei der Bewertung wird von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen. Dem stehen tatsächliche und rechtliche Gegebenheiten nicht entgegen.

Im Jahresabschluss ausgewiesene Schuld- und Vermögensgegenstände wurden zum Abschlussstichtag einzeln bewertet.

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind.

Gewinne sind nur berücksichtigt, soweit sie am Abschlussstichtag realisiert sind.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Im Anlagevermögen werden ausschließlich Finanzanlagen geführt. Hierbei handelt es sich um Beteiligungen sowie Wertpapiere des Anlagevermögens. Diese wurden zu Anschaffungskosten vermindert um Abschreibungen auf den niedriger beizulegenden Wert wegen voraussichtlich dauerhafter Wertminderung bewertet.

Auf die Wertpapiere des Anlagevermögens wurde eine außerplanmäßige Abschreibung aufgrund dauerhafter Wertminderung in Höhe von EUR 19.220,18 (Vorjahr EUR 0,00) vorgenommen.

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagespiegel dargestellt.

Umlaufvermögen

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Steuerforderungen.

Flüssige Mittel sind zum Nennwert angesetzt.

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beläuft sich auf EUR 1.064.800,00. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 13. April 2015 erfolgte die Umstellung von bisher auf den Inhaber lautenden in auf den Namen lautenden Stückaktien. Es ist somit eingeteilt in 1.064.800 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien mit dem rechnerischen Nennwert von EUR 1,00.

Genehmigtes Kapital 2015:

Der Vorstand ist ermächtigt, in der Zeit bis zum 12. April 2020 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates einmalig oder mehrfach um bis zu EUR 387.200,00 durch Ausgabe von bis zu 387.200 neuer, auf den Namen lautender Stückaktien zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2015). Die Kapitalerhöhungen können gegen Bar- und/oder Sacheinlagen erfolgen. Den Aktionären ist grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen. Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates über einen Ausschluss des Bezugsrechts zu entscheiden (§ 203 Abs. 2 AktG).

Das Bezugsrecht kann insbesondere ausgeschlossen werden

- zum Ausgleich von Spitzenbeträgen,
- wenn die Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmen oder Unternehmensbeteiligungen erfolgt,
- wenn die Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen zehn vom Hundert des Grundkapitals nicht übersteigt und der Ausgabebetrag den Börsenpreis nicht wesentlich unterschreitet.

Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung der Satzung entsprechend dem Umfang der Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital zu ändern.

Bedingtes Kapital

Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu EUR 400.000,00 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 400.000 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien (Bedingtes Kapital). Das Bedingte Kapital dient ausschließlich der Gewährung neuer Aktien an die Inhaber oder Gläubiger von Options- oder Wandelschuldverschreibungen, die gemäß dem Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 17. März 2010 durch die Gesellschaft oder durch unmittelbare oder mittelbare Mehrheitsbeteiligungsgesellschaften der Gesellschaft ausgegeben werden. Die Ausgabe der Aktien erfolgt nach Maßgabe des aufgrund vorstehenden Beschlusses sowie der von Vorstand und Aufsichtsrat zu fas-

senden Beschlüsse jeweils festzulegenden Options- bzw. Wandlungspreises. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber bzw. Gläubiger der Options- bzw. Wandelschuldverschreibungen von ihren Options- bzw. Wandlungsrechten in auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft Gebrauch machen oder Wandlungspflichten aus solchen Schuldverschreibungen erfüllt werden. Die neuen Aktien nehmen – sofern sie durch Ausübung bis zum Beginn der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft entstehen – von Beginn des vorhergehenden Geschäftsjahres, ansonsten jeweils vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie durch Ausübung von Bezugsrechten entstehen, am Gewinn teil.

Der Aufsichtsrat wird ermächtigt, die Fassung der Satzung nach vollständiger oder teilweiser Ausnutzung des Bedingten Kapitals oder nach Ablauf der Ermächtigungsfrist anzupassen.

Rückstellungen

Die Rückstellungen werden jeweils mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt, dessen Höhe sich nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ergibt.

Sonstige Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr wurden gem. § 253 Abs. 2 HGB mit den nach der Rückstellungsabzinsungsverordnung vorgeschriebenen Zinssätzen abgezinst.

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Bereich	Rückstellung	EUR
Finanz- und Rechnungswesen	Jahresabschluss- und Prüfungskosten	4.800,00
Sonstige	Aufsichtsratsvergütung	15.887,50
	Hauptversammlung	2.520,00
	Geschäftsbericht	300,00
	Aufbewahrung Geschäftsunterlagen	1.600,00
	Veröffentlichung Jahresabschluss	120,00
Gesamt		25.227,50

Anleihen

Mit Beschluss vom 8. Februar 2016 haben Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft beschlossen, eine Inhaberschuldverschreibung im Volumen von bis zu EUR 3.000.000,00 zu emittieren. Die Verzinsung der Emission beträgt nominal 3,75% p.a., die Inhaberschuldverschreibung ist zur Rückzahlung fällig am 15. September 2017. Die Inhaberschuldverschreibung wurde in zwei Tranchen vollständig platziert.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt und haben folgende Restlaufzeiten:

	Stand 30.09.2016 EUR	Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre EUR	Restlaufzeit > 5 Jahre EUR
sonstige Verbindlichkeiten	844.065,51 (Vj. 4.502.866,79)	844.065,51 (Vj. 4.502.866,79)	0,00 (Vj. 0,00)	0,00 (Vj. 0,00)
	844.065,51 (Vj. 4.502.866,79)	844.065,51 (Vj. 4.502.866,79)	0,00 (Vj. 0,00)	0,00 (Vj. 0,00)

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind kurzfristige Darlehen in Höhe von insgesamt TEUR 842,1 (Vorjahr TEUR 1.596,1) enthalten. Hierfür dient ein Depot mit 1.400.000 Aktien der RCM Beteiligungs AG sowie 300.000 Aktien der KST Beteiligungs AG als Sicherheit.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss berücksichtigt worden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren aus der Auflösung von Rückstellungen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten die notwendigen Verwaltungsaufwendungen.

E. Sonstige Pflichtangaben

Personal

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum ein Vorstandsmitglied, das seine Tätigkeit auf der Basis einer geringfügigen Beschäftigung ausübt.

Vorstand

Die Gesellschaft wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr 2015/2016 vertreten durch: Herrn Martin Schmitt, Dipl.-Betriebswirt (BA), 75391 Gechingen, Mitglied des Vorstands seit dem 10. März 2009.

Herr Schmitt ist alleinvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft trug im abgelaufenen Geschäftsjahr für den Vorstand Gesamtbezüge in Höhe von EUR 4.800,00 (vgl. Personal).

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzte sich im Geschäftsjahr 2015/2016 wie folgt zusammen:

Name	Stand/Beruf	wohnhaff in:	Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
Reinhard Voss (Vorsitzender)	Vorstand der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen sowie Vorstand bzw. Geschäftsführungsorgan weiterer zum Konzern der RCM Beteiligungs AG gehörender Gesellschaften Vorstand der KST Beteiligungs AG, Stuttgart	Grafenau	Vorsitzender des Aufsichtsrats der SM Domestic Property Aktiengesellschaft, Sindelfingen
Professor Dr. Peter Steinbrenner	Direktor des Campus of Finance: Institut für Finanzmanagement an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen	Affalterbach	Aufsichtsratsvorsitzender der - RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, - SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, - SM Capital Aktiengesellschaft, alle Sindelfingen Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der - SM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen und der KST Beteiligungs AG, Stuttgart
Michael Greiner bis zum 30.06.2016	selbständiger Finanzberater	Rottweil	
Steve Möhler ab dem 01.07.2016	kaufmännischer Angestellter Dipl.-Immobilienökonom (ADI)	Aidlingen	

Für die Mitglieder des Aufsichtsrates sind im abgelaufenen Geschäftsjahr Gesamtbezüge von EUR 8.032,50 vorgesehen. Die endgültige Festlegung obliegt der Hauptversammlung.

Prüfungs- und Beratungsleistungen

Das im Geschäftsjahr erfasste Honorar des Abschlussprüfers beträgt für die Abschlussprüfung EUR 4.000,00 (netto). Weitere Beratungsleistungen seitens des Abschlussprüfers sind nicht erbracht worden.

Vorschlag über die Ergebnisverwendung

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 47.183,89 wie folgt zu verwenden:

- a) Zahlung einer Dividende in Höhe von 4 Cent pro Aktie, dies entspricht bei 1.064.800 Aktien einem Betrag von EUR 42.592,00
- b) Vortrag des danach verbleibenden Betrages von EUR 4.591,89 auf neue Rechnung.

Gechingen, den 19. Oktober 2016

Martin Schmitt
Vorstand

Bruttoanlagespiegel zum 30. September 2016

Q-Soft Verwaltungs AG
Gechingen

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwert	
	01.10.2015	Zugang	Abgang	30.09.2016	01.10.2015	Zugang	Abgang	30.09.2016	30.09.2016	30.09.2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Finanzanlagen										
1. Beteiligungen	3.106.363,44	90.808,57	0,00	3.197.172,01	0,00	0,00	0,00	0,00	3.197.172,01	3.106.363,44
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.392.231,10	0,00	0,00	2.392.231,10	0,00	19.220,18	0,00	19.220,18	2.373.010,92	2.392.231,10
Finanzanlagen	5.498.594,54	90.808,57	0,00	5.589.403,11	0,00	19.220,18	0,00	19.220,18	5.570.182,93	5.498.594,54
Anlagevermögen	5.498.594,54	90.808,57	0,00	5.589.403,11	0,00	19.220,18	0,00	19.220,18	5.570.182,93	5.498.594,54

Bescheinigung über die prüferische Durchsicht von Jahresabschlüssen bei kleinen Kapitalgesellschaften ohne Feststellung von Beanstandungen

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht des Jahresabschlusses der Q-Soft Verwaltungs AG, Gechingen, zum 30.09.2016

Wir haben den Jahresabschluss der Q-Soft Verwaltungs AG, Gechingen, für das Geschäftsjahr vom 01.10.2015 bis 30.09.2016 einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem Jahresabschluss auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des Jahresabschlusses unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der Jahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden ist oder ein unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht vermittelt oder insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft nicht gibt.

Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung des Jahresabschlusses der Q-Soft Verwaltungs AG, Gechingen, vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der Jahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden ist oder ein unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht vermittelt oder insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft nicht gibt.

Dettingen unter Teck, den 26. Oktober 2016

BW Revision GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dipl.-oec. Bernd Wügner
Wirtschaftsprüfer



Q-SOFT

V e r w a l t u n g s A G

Impressum:
Herausgeber
Q-Soft Verwaltungs AG
Bergwaldstraße 34
75391 Gechingen

Telefon 07056 964711, Telefax 07056 965218
www.qsoft-ag.de, info@qsoft-ag.de

HRB-Nr. 729914 AG Stuttgart
Steuer-Nr. 45462/69735 Finanzamt Böblingen

Vorstand: Martin Schmitt
Aufsichtsratsvorsitzender: Reinhard Voss